



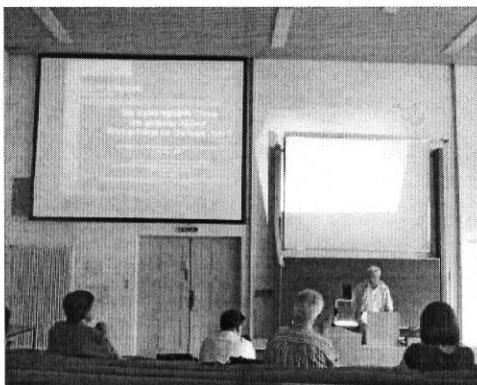
Liebe Mitglieder und Freunde der GDCF,

„Vor des Himmels Vorsehung gibt es keine Flucht.“ (fernöstliche Weisheit)

Das ist das Einzige, was sich die Menschen in Sichuan nach den schweren Erdbeben und seinen dramatischen Folgen sagen können. Trost kann den Geschädigten und den Hinterbliebenen allenfalls die beispiellose Welle der Solidarität in und die Hilfe aus ganz China und aller Welt geben.

Rückblicke:

- Hinter uns liegt der umfassende und aus persönlichem Erleben fundierte Vortrag von Günter Walpuski am 28. Mai. Bei seinen Gesprächen mit einflussreichen chinesischen Politstrategen Anfang des letzten Jahrzehnts wurden ihm bereits die innen- und außenpolitischen Maßnahmen offenbart, die



China nach innen und im Außenverhältnis zu seinen Nachbarn und zu Europa heute erreicht hat. China geht seinen Weg mit äußerster Konsequenz, ohne dass wir Europäer harsch darauf Einfluss nehmen können, z. B. in der bei uns immer wieder aufgebrachten „Frage der Menschenrechte“. Die nächsten Generationen werden mit Hochachtung oder Schauer darauf blicken.

- Beim Frühling International 2008 war der gut besuchte Stand unserer Chinesischen Gruppe ein herausragender Treffpunkt. Auch der neue Oberbürgermeister Georg Rosenthal mit den Damen des Ausländerbeirats traf sich mit unserem Vorstand Prof. Böhn und unseren chinesischen Freunden.



Hierbei ließ er sich über die Aktivitäten der GDCF informieren. Für die

Erdbebenopfer wurde ein Benefiz-Stand aufgestellt. Der Besuch der Veranstaltung war insgesamt für jeden, der sich an diesem sonnigen Tag in den Festungsgraben und auf das Gelände der Landesgartenschau begeben hatte eine außerordentliche Bereicherung.



Vorankündigungen und Empfehlungen:

- Donnerstag, 26. Juni 2008:
Unser Mitglied Frau Dr. Claudia von Collani hält einen Vortrag über Kilian Stumpf, einen würzburger China-Missionar. Ort wird noch bekannt gegeben.
- Sonntag, 29. Juni 2008, Sieboldmuseum, Frankfurter Straße 87, Würzburg, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben:
Das Porzellanikon Hohenberg stellt sich mit seiner Kaligraphieausstellung vor. Details zum Kennenlernen finden Sie unter <http://www.porzellanikon.org/index.php?id=280> .
Der Termin entfällt.
- Im Juli 2008:
Vortrag und Diskussion zu dem Thema „China und Tibet - Perspektiven eines Jahrhunderte alten historischen Konflikts“ . Der Referent ist der Kulturphilosoph Dr. Carl-Helmut Hofer aus Würzburg, ein Kenner beider Kulturräume, die er selbst mehrfach selbst bereist hat. Ort und genauer Termin wird noch bekannt gegeben.
- 23. Juli 2008, 19:30, Rudolf-Alexander-Schröder-Haus:
Podiumsdiskussion über die verschiedenen Auffassungen zum Verhältnis Tibet / China. Unter Moderation von Professor Hajo Petsch nehmen Teil die Vorsitzende der Tibet-Initiative Würzburg, Frau Eva Kurczewski-Anderson, Professor Boehn und andere.

- 24. Februar bis 5. Oktober 2008, Historisches Museum der Pfalz, Domplatz, Speyer:
Ausstellung „**Samurai**“. Das Museum widmet sich in einer umfassenden und plastischen Ausstellung der Kultur und der wechselvollen Geschichte der Krieger des alten Japans, deren Aufstieg und Niedergang bis heute faszinieren.
Verwegene Krieger, bizarre Rüstungen, anmutiger Schwertkampf und geheimnisvolle Geishas, all dies verbinden wir mit den Samurai. Aber auch kunstvolle Gedichte, meditative Tee-Zeremonien, Schriftkunst und Ikebana, die Kunst des Blumensteckens, gehören untrennbar zur Samurai-Kultur.

Der Katalog enthält auch einen Artikel von Frau Dr. Morper, die einen Besuch der Ausstellung aus eigener Anschauung nur empfehlen kann.

- Nächstes Monatstreffen wieder im
China-Restaurant "Pavillon",
Sartoriusstr. 6 (Parkplätze am Haus)
Mittwoch, 25.06.2008, 19:00 Uhr

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an möglichst vielen dieser Veranstaltungen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Göpfert
Schriftführer